



Frühjahrsvollversammlung am 09.04.2019

Antrag 1

Konzept für ein jugendpolitisches Format zur Kommunalwahl 2020

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 Der KJR-Vorstand wird von der Frühjahrsvollversammlung beauftragt ein Konzept für ein
- 2 jugendpolitisches Format zur Kommunalwahl 2020 zu erarbeiten.
- 3 Zur Erarbeitung des Formates wird vom Vorstand ein Ausschuss gebildet, an dem sich
- 4 neben den interessierten Vorstandsmitgliedern auch mindestens zwei (2) Vertreterinnen und
- 5 / oder Vertreter aus den Jugendverbänden beteiligen sollen. Der Ausschuss setzt sich aus
- 6 maximal fünf Personen zusammen. Die Geschäftsführerin begleitet den Ausschuss.
- 7 Das Format soll auf der Herbstvollversammlung vorgestellt werden.

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

In der Befragung an der Herbstvollversammlung 2018 wurde im Bereich „Erwartungen“ genannt, dass der Kreisjugendring die jugendpolitische Vertretung im Landkreis übernimmt. Mit einem noch zu entwickelnden Format zur Kommunalwahl 2020 will der KJR-Vorstand diese Erwartung erfüllen. Die Idee dahinter ist ein Konzept zu entwickeln, dass von den Vereinen / Verbänden in ihrer jeweiligen Kommune übernommen werden kann aber auch vom KJR-Vorstand exemplarisch in einer Gemeinde / Stadt und auf Ebene des Landkreises durchgeführt wird.

Damit die Anliegen und Wünsche, Anforderungen und Ideen möglichst breit gefächert einfließen können, hält es der KJR-Vorstand für notwendig, dass sich auch Vertreterinnen / Vertreter der Jugendverbände in die Konzeptentwicklung einbringen. Hierfür ist es von hoher Wichtigkeit, dass sich mindestens zwei Leute finden, die sich vorstellen können das Konzept bis zur Herbstvollversammlung mit zu entwickeln.